

Aus der Gemeinderatsitzung am 13.12.2023

Bekanntgabe der Beschlüsse aus der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung

In der letzten nichtöffentlichen Gemeinderatsitzung am 15.11.2023 erteilte der Gemeinderat hinsichtlich einer Personalangelegenheit seine Zustimmung.

Beratung des Haushaltsplan-Entwurfs 2024

Rechnungsamtsleiterin Renate Baumgartner stellte dem Gemeinderat den Haushaltsplan-Entwurf für das Jahr 2024 sehr ausführlich vor. Die Zielvorgabe, einen ausgeglichenen Haushalt zu erwirtschaften, kann im Jahr 2024 leider nicht erreicht werden. Die Erträge steigen zwar um rund 70.000 €, jedoch stehen ihnen um rund 474.000 € gestiegene Aufwendungen gegenüber. Wo sich die einzelnen Veränderungen bemerkbar machen und wie sich die einzelnen Positionen zusammensetzen, erläuterte sie im weiteren Verlauf.

Der Gesamtergebnishaushalt 2024 sieht Erträge in Höhe von insgesamt 4.569.360 € vor (Ansatz Vorjahr: 4.499.405 €). Dem stehen Aufwendungen von 4.970.984 € gegenüber (Ansatz Vorjahr: 4.497.152 €). Im Ergebnis stellt sich ein Fehlbetrag von minus 401.624 € dar (Ansatz Vorjahr + 2.253 €). Bei der Haupteinnahmequelle der Gemeinde, Steuern und allgemeinen Zuweisungen, wird mit Erträgen von insgesamt 3.163.010 € gerechnet (Ansatz Vorjahr: 3.227.250 €). Die Einnahmen aus Gewerbesteuer verringern sich um etwa 50.000 €, der Einkommensteueranteil fällt um ca. 88.000 € geringer aus, während sich die Schlüsselzuweisungen um rund 70.000 € gegenüber dem Vorjahr erhöhen. Die Umlagen erhöhen sich um rund 200.000 € auf 1.539.880 €.

Die wichtigsten Punkte der Aufwendungen im Ergebnishaushalt wurden von Frau Baumgartner erläutert und im Rat anschließend diskutiert.

Im Anschluss wurde von Bürgermeister Gantert und Rechnungsamtsleiterin Frau Baumgartner der Finanzhaushalt für das Jahr 2024 vorgestellt.

Für das Jahr 2024 sind an größeren Investitionen geplant:

11100000 Steuerung	
78311000 Einführung Ratsinformationssystem	12.500,00 €
78312000 Moblierung Sitzungszimmer	15.000,00 €
11220000 Finanzverwaltung	
78312000 Schreibtisch Gemeindekasse höhenverstellbar	1.500,00 €
11250000 Bauhof	
78720000 Bau von Baumaterialboxen	36.000,00 €
11260000 Zentrale Dienstleistungen	
Ersatzbeschaffung EDV Rathaus	
78312000 Server ohne Bordlaufwerk	12.000,00 €
78312000 Bordlaufwerk	5.500,00 €
78311000 Backup-Software	1.500,00 €
78312000 Surface Laptop Bürgermeister	1.500,00 €
78311000 Einführung Datenmanagementsystem Verwaltung	27.000,00 €
1260 Brandschutz	
78312000 Anschaffung Personenhaspel Waldbrand	5.000,00 €
78312000 Anschaffung Rosenbauer LED-Beleuchtungssystem	1.700,00 €
78312000 Anschaffung Emergency Plug	1.000,00 €
2110 Grundschule	
78311000 Erstellung Website	2.000,00 €
36500101 Kindergarten	
78710000 LWL-Hausanschluss und Netzwerkverkabelung	20.000,00 €
78312000 Zeiterfassungssystem	2.500,00 €

5330 Wasserversorgung	
78312000 Neue UV-Anlage für HB-Ehrenberg	50.000,00 €
78720000 Versorgungsleitung West	20.000,00 €
78720000 Pumpwerk Oberes Heidel	10.000,00 €
5380 Abwasserbeseitigung	
78130000 Investitionsumlage an AZV	95.000,00 €
54100010 Gemeindestraßen	
78720000 Ausbau Mühleweg	100.000,00 €
78720000 Erweiterung Boulplatz	15.000,00 €
5470 Verkehrsbetriebe/ÖPNV	
78170000 Wutachtalbahn, Kostenbeteiligung	
Neubau Bahnsteig "Hallauer Straße"	35.000,00 €
Kreuzungsbahnhof Offtingen	20.000,00 €

Die Gesamtausgaben der geplanten Investitionen belaufen sich auf 489.700 €. Diese Maßnahmen sollen teils durch die Veräußerung von Baugrundstücken finanziert werden. Der Finanzhaushalt weist insgesamt einen Finanzierungsmittelbedarf von 294.412 € aus. Der Höchstbetrag der Kassenkredite soll auf 500.000 € festgesetzt werden. Neue Kreditaufnahmen sind nicht vorgesehen.

Längere Zeit wurde darüber diskutiert, ob die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer erhöht werden sollen. Frau Baumgartner informierte darüber, dass die Hebesätze zuletzt 2010 angehoben wurden. Durchschnittlich liegen die Hebesätze der kreisangehörigen Gemeinden für die Grundsteuer A und B bei rund 340 % und für die Gewerbesteuer bei rund 360 %. Bei einer Anhebung auf die Durchschnitts-Sätze würde das unserer Gemeinde rund 20.000 € Mehreinnahmen einbringen. Im Rat wurde mehrheitlich die Meinung vertreten, die Hebesätze zu belassen und ggf. nach der Grundsteuerreform 2025 entsprechend anzupassen. Bürgermeister Gantert wies darauf hin, dass nach der Reform mit Erhöhungen der Grundsteuerhebesätze von 150 bis 200 % gerechnet werden müsse, um keine Mindereinnahmen bei der Grundsteuer verbuchen zu müssen, da sich jetzt bereits abzeichne, dass die neu festgesetzten Grundsteuermessbeträge eher niedriger als vor der Reform ausfallen. Daher sei abzuwägen, ob die Hebesätze nicht bereits für das Jahr 2024 maßvoll erhöht werden sollten. Der Gemeinderat blieb jedoch bei seiner Meinung, die Hebesätze unverändert zu belassen.

Auf Vorschlag einer Gemeinderätin soll für den Spielplatz „Ortsmitte“ ein Ansatz in Höhe von 10.000 € für die Anschaffung eines Sonnensegels in den Haushalt aufgenommen werden.

Einstimmig wurde vom Gemeinderat beschlossen, für die Erneuerung der Beleuchtung in 2 Klassenräumen der Grundschule 30.000 € einzuplanen. Hintergrund ist, dass Leuchtstoffröhren seit September 2023 verboten sind; lediglich Lagerbestände dürfen noch aufgebraucht werden. Hinzu kommt, dass die Lampen in der Grundschule teilweise in einem sehr schlechten Zustand sind. Weiter wurde vom Gemeinderat gewünscht, dass künftig ein jährlicher Ansatz für die Umrüstung der Lichttechnik auf „LED“ in den gemeindeeigenen Gebäuden in den Haushalt aufgenommen wird.

Abschließend ging Rechnungsamtsleiterin Baumgartner noch auf den Schuldenstand ein, der sich von 378.980 € zu Beginn des Jahres durch die ordentliche Tilgung von Krediten auf 350.152 € zum Ende des Jahres verringert. Die Pro-Kopf-Verschuldung zum 31.12.2024 entspricht 196,60 €. Weiter zeigte sie auf, wie sich die Haushaltssatzung darstellt.

Nach diesen umfassenden Beratungen wurde vom Gemeinderat dem Haushalts-Entwurf 2024 mit den oben genannten Änderungen einstimmig zugestimmt. Der Haushaltsplan ist nun von der Verwaltung zu überarbeiten und aufzustellen. Anschließend hat die Beschlussfassung der Haushaltssatzung und des Haushaltsplanes 2024 in einer der nächsten Sitzungen durch den Gemeinderat zu erfolgen.

Bürgermeister Gantert sagte, es sei zwar nicht gelungen für das Haushaltsjahr 2024 einen ausgeglichenen Haushalt präsentieren zu können, was bei 85 % der Kommunen in Baden-Württemberg der Fall ist, dennoch sei die Gemeinde Eggingen sehr wohl in der Lage die geplanten Investitionen tätigen zu können und ihren Verpflichtungen nachzukommen, denn es sind liquide Mittel in Höhe von 2,5 Millionen Euro vorhanden. Allerdings gelte es in den kommenden Jahren vielleicht mehr denn je, Augenmaß walten zu lassen. Nicht alles was wünschenswert sei, wäre auch umsetzbar.

Verschiedenes

Bekanntgaben

Anträge/Anfragen

Verschiedenes

Der Sitzungskalender für das Jahr 2024 wurde an die Gemeinderäte ausgeteilt.

Bekanntgaben:

Die nächste öffentliche Gemeinderatsitzung findet voraussichtlich am Mittwoch, 17.01.2024 um 19.00 Uhr statt.

Anträge/Anfragen

Bürgermeister-Stellvertreter Holger Kostenbader bedankte sich im Namen des Gemeinderates bei Bürgermeister Gantert und der Verwaltung für die wiederum hervorragend geleistete Arbeit im Jahr 2023. Er sagte, auch wenn sich der Haushalt für das Jahr 2024 nicht so positiv abbilde, wie im vergangenen Jahr, sollten dennoch die geplanten Investitionen getätigt und die Digitalisierung vorangebracht werden. Er warb für das Ehrenamt und ging darauf ein, wie schwierig es sei, Kandidaten für die kommende Gemeinderatswahl im Juni 2024 zu finden. Zum Abschluss las er ein Gedicht, das vom Kindergarten-Team an den Gemeinderat adressiert war, vor und wünschte anschließend allen Anwesenden schöne Weihnachtsfeiertage sowie Glück und Gesundheit für das neue Jahr.

Die Bürgerinnen und Bürger haben das Wort

Von einer Bürgerin wurde darum gebeten, an der Treppenanlage zum Wohn- und Geschäftshaus „Bonndorfer Straße 12“ einen Handlauf anzubringen, damit auch ältere Menschen die Stufen gefahrlos betreten können. Die Treppenanlage gehört zum Privatgrundstück des Wohn- und Geschäftshauses „Bonndorfer Straße 12“. Für die Anbringung eines Handlaufs wäre in diesem Fall die Eigentümergemeinschaft zuständig. Bürgermeister Gantert sagte, er werde den Vorschlag gerne an den Hausverwalter weitergeben.

Bürgermeister Gantert bedankte sich für die netten Worte bei seinem Stellvertreter Holger Kostenbader. Er bedankte sich bei all seinen Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern, den Gemeinderäten, den Mitgliedern der Freiw. Feuerwehr und bei allen ehrenamtlich Tätigen für ihr überaus großes Engagement. Er wünschte Frohe Weihnachten und alles Gute für das neue Jahr.